

Medieninformation

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Ihre Ansprechpartnerin
Karin Bernhardt

Durchwahl
Telefon +49 351 2612 9002
Telefax +49 351 4511 9283 43

karin.bernhardt@
lfulg.sachsen.de*

11.06.2013

Hochwasserlage in Sachsen entspannt sich Aktuelle Information des Landeshochwasserzentrums

Stand: 11.06.2013; 14.00 Uhr

Der Rückgang der Wasserführung an den sächsischen Elbepegeln wird sich durch neue Niederschläge im tschechischen Einzugsgebiet etwas verlangsamen. Ein größerer Wiederanstieg der Wasserstände ist nicht zu erwarten. Alle vier Hochwassermeldepegel in der Elbe befinden sich in der Alarmstufe 3. In Torgau wird bereits in der kommenden Nacht die Alarmstufe 2 erreicht. In Dresden wird am Mittwochabend und am Pegel Riesa in der Nacht zum Donnerstag mit dem Unterschreiten der Alarmstufe 3 gerechnet. In Schöna bleibt der Wasserstand im aktuellen Vorhersagezeitraum bis Donnerstagabend noch leicht über dem Richtwert der Alarmstufe 3.

Bis auf wenige Ausnahmen ist die Hochwassermeldegrenze in allen anderen sächsischen Flussgebieten unterschritten.

Nebenflüsse der oberen Elbe

Alle Wasserstände befinden sich unterhalb der Hochwassermeldegrenze. Aufgrund der Abgabenerhöhung der Talsperre Klingenberg wird es zu Wasserstandsschwankungen in der Weißeritz unterhalb der Talsperre kommen.

Weißer Elster und ihre Nebenflüsse

Am Pegel Kleindalzig/Weißer Elster ist die Wasserführung im Bereich der Alarmstufe 2 langsam fallend. Infolge der Entlastung aus der Talsperre Schömbach ist der Pegel Böhlen 1/Pleiße im Bereich der Alarmstufe 2 gleichbleibend bis langsam fallend.

Mulden und ihre Nebenflüsse

Nahezu alle Flusspegel haben die Hochwassermeldegrenze unterschritten. Am Pegel Rauschenbach 3/Flöha liegt die Wasserführung steuerungsbedingt bei konstantem Wasserstand noch im Bereich der Alarmstufe 1

Hausanschrift:
**Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie**
August-Böckstiegel-Straße 1
01326 Dresden-Pillnitz

www.smul.sachsen.de/lfulg

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Schwarze Elster

Alle Flusspegel befinden sich unterhalb der Hochwassermeldegrenze

Spree und ihre Nebenflüsse

Die Pegel Spreewitz/Spree und Boxberg/Schwarzer Schöps befinden sich bei gleichbleibender bis fallender Tendenz noch in der Alarmstufe 2. Die Pegel Lieske//Spree und Sproitz/Schwarzer Schöps sind im Bereich der Alarmstufe 1 fallend. Alle anderen Wasserstände befinden sich unterhalb der Hochwassermeldegrenze.

Lausitzer Neiße und ihre Nebenflüsse

Alle Flusspegel befinden sich wieder unterhalb der Hochwassermeldegrenze.

Aktuelle Informationen stehen im Internet unter www.hochwasserzentrum.sachsen.de zur Verfügung.

Links:

[Landeshochwasserzentrum](#)